Auf der Suche nach der Zukunft

Stabsübergabe in der Sozialwissenschaftlichen Sektion

am Goetheanum
Fr. 4. bis So. 6. Dezember 2026

Beginn Freitag um 19h bis Sonntag 13h,
vorab Fr. um 17-18h Klassenstunde für Mitglieder der 1. Klasse
Sa. 18 bis 22h bunter Abend zum Abschied von Gerald Häfner

Goetheanum
Sozialwissenschaften

Zum Programm

Immer mehr Menschen haben Angst vor der Zukunft. Hitze- und Flutkatastrohen nehmen zu, politische und ökonomische Krisen, aber auch Kriege und Gewalt. Der Aufbruch zu grundlegenden gesellschaftlichen Reformen wird ebenso oft versprochen wie vertagt - oder im Kleinklein kurzsichtiger Interessenspolitik zerrieben.

Zu den großen Problemen unserer Zeit gehört eine dramatisch fortschreitende Überalterung. Überalterung nicht nur der Gesellschaft, sondern, mehr noch, unserer Denkformen, Strukturen, Regeln und Verhaltensweisen.

Was fehlt, mehr als alles andere, ist Zukunft. Das gilt besonders für junge Menschen. Unsere Gesellschaft hat keine realistischen gemeinsamen Ziele mehr, auf die sich freudig zuzuleben und für die sich einzusetzen lohnt.

Darum wollen wir uns der Zukunft widmen. Auf dieser selbst Ende und Erneuerung markierenden Tagung wollen wir ganz bewusst nicht die verbreiteten düsteren Aussichten beklagen, sondern kraftvoll und mutig nach vorne schauen:

Welche Wege gibt es, in der verfahrenen Lage der Welt und Mitteleuropas Frieden zu schaffen, und dauerhaft zu sichern? Wie üben wir Verständnis und Mitgefühl anstelle von Ausgrenzung und Verurteilung? Wie können wir unsere Demokratie retten und weiterentwickeln, anstatt Feindbildern, Hetze und Autoritarismus zu verfallen? Wie schaffen wir eine Wirtschaft, die Erde und Menschen dient, anstatt an ihrer Ausbeutung und Zerstörung zu verdienen?

Mehr als 10 Jahre durfte ich die Sektion für Sozialwissenschaft der Freien Hochschule am Goetheanum leiten. Nun ist für mich die Zeit gekommen, Dank zu sagen, diese anspruchsvolle Aufgabe in jüngere Hände zu legen und selbst zu neuen Ufern weiterzuziehen. Dies wird die letzte von mir verantwortete Tagung am Goetheanum sein. Alle Interessierten, Freunde und Weggefährten sind herzlich eingeladen. Es wäre mir eine große Freude, wenn Du/Sie trotz der späten Ankündigung teilnehmen könnten.



Gerald Häfner